



„Globale Partnerschaft durch faire Kredite“

Projektunterricht für die Sekundarstufe 2

Ethisches und wirtschaftliches Handeln in Themenbereichen und am Beispiel Oikocredit

Version 5 vom Dezember 2010

1 Inhaltsverzeichnis

1	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	2
2	<i>Übersicht über die Unterrichtseinheit</i>	2
3	<i>Grafischer Überblick des Ablaufs</i>	3
4	<i>Methodische Zusammenfassung</i>	3
5	<i>Praktische Hinweise zum zeitlichen Ablauf</i>	6
6	<i>Wer ist Oikocredit ?</i>	6
7	<i>Struktur der CDs und Arbeitsmittel</i>	7
8	<i>Detailstruktur (Phasen, Inhalt, Dauer, Fächerzuordnung)</i>	8
9	<i>Technische Hinweise</i>	9
10	<i>Kontaktadressen</i>	9
11	<i>Dokumenteneigenschaften</i>	9

2 Übersicht über die Unterrichtseinheit

Die folgende Einführung soll der Lehrkraft einen raschen Überblick ermöglichen. Die CDs enthalten Material für ein 10 bis 12stündiges Projekt zum Thema Entwicklungsländer / Kredite / Mikrokredite / "Oikocredit" unter dem Motto „Globale Partnerschaft durch faire Kredite“.

Überblick für die Lehrkraft

Inhaltliche Zusammenfassung

Durch die Globalisierung der Medien, von Produkten und des Finanzwesens ist die Welt „Eine Welt“ geworden. Die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Lebensbedingungen der Menschen in Schwellen- und Entwicklungsländer unterscheiden sich jedoch völlig von den unseren. Andererseits haben diese Bedingungen heute einen immer größeren Einfluss auf unser Leben. Das Unterrichtsprojekt „Globale Partnerschaft durch faire Kredite“ führt SchülerInnen über verschiedene Facetten an die Problematik heran. Ethische Fragen, Arbeits- und Lebensbedingungen in den Entwicklungsländern sowie wirtschaftliche Themen können bearbeitet werden. Praktische und positive Handlungsoptionen werden aufgezeigt. Das Unterrichtsprojekt umfasst zehn bis zwölf Schulstunden. Es ist fächerübergreifend oder nur in einem der Fächer: Ethik, Religion, Wirtschaft, Gemeinschaftskunde, Politik einsetzbar. Die Themen sind Bestandteil des Oberstufen-Lehrplans in Baden-Württemberg.

Ziele

Die SchülerInnen setzen sich mit den unterschiedlichen Lebensverhältnissen armer und wohlhabender Bevölkerungsgruppen in unserer Welt auseinander. Vorurteile werden korrigiert, Engagement gefördert. Über verschiedene methodische Ansätze wird die Ungleichheit in unserer Welt durchschaubarer. Den SchülerInnen eröffnet sich eine differenziertere Sichtweise auf mögliche Entwicklungschancen von benachteiligten Menschen in armen Ländern. Die Auseinandersetzung mit dem Thema „Globale Partnerschaft durch faire Kredite“ vermittelt Kenntnisse über partnerschaftliches Handeln zwischen „Armen“ und „Reichen“. Am Beispiel Mikrokredit eignen sich die SchülerInnen Kenntnisse über Instrumente an, die nachweislich zur Überwindung von Armut führen. Kritische Bearbeitung von Themenbereichen der Marktwirtschaft geben Einblicke in faire und unfaire Wirtschaftsbeziehungen von Menschen, Unternehmen und Staaten. Diese Einsichten führen zur Reflexion über weitere Möglichkeiten zivilgesellschaftlichen Engagements zur Verminderung von Armut und Ungerechtigkeit.

CDs, Arbeitsmittel und Unterlagen

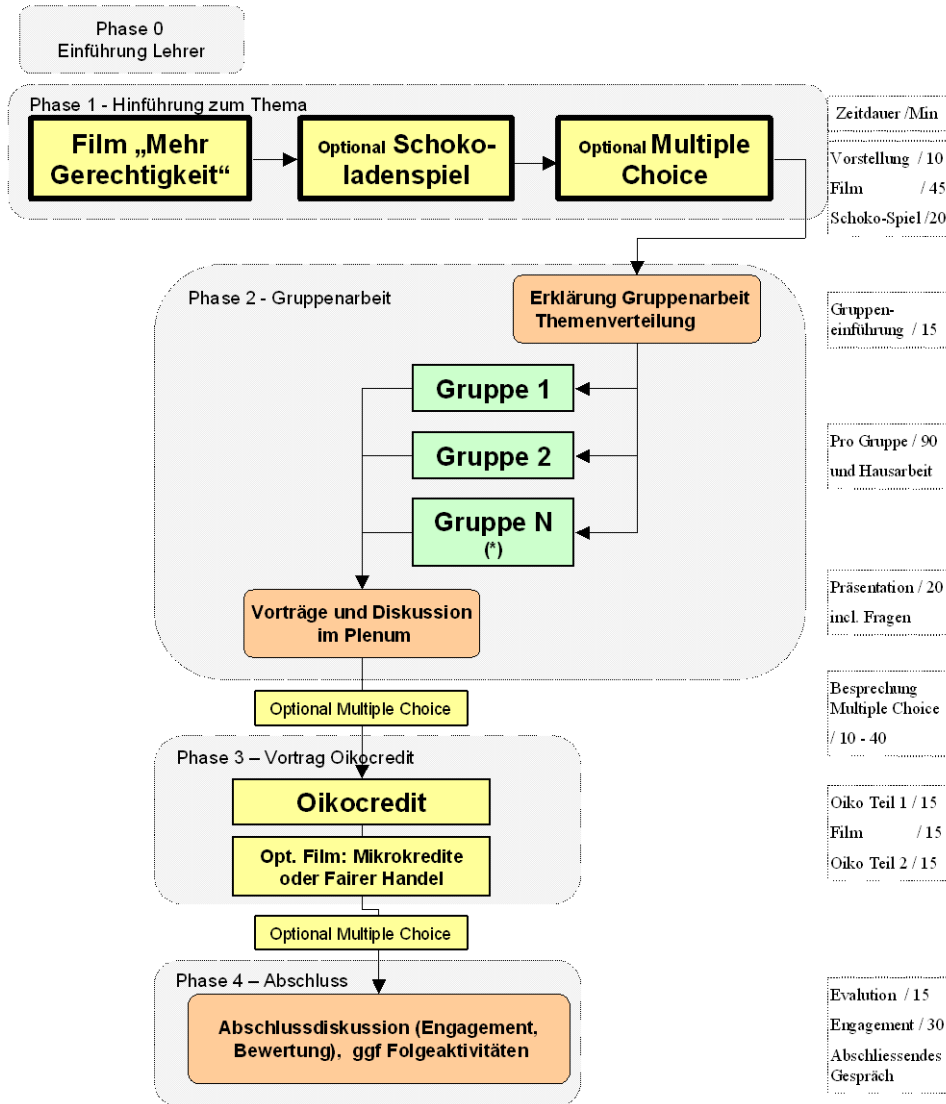
Das gesamte Material besteht aus

- Einer Lehrer-CD (enthält alle Unterlagen),
- Einer Schüler-CD (enthält Schülermaterial für die Gruppenarbeit),
- Film-CDs (für die Filme): Anzufordern siehe Kontaktadressen auf Seite 9.

Den geplanten Ablauf, sowie Details über Themen und Unterlagen finden Sie auf den folgenden Seiten.

3 Grafischer Überblick des Ablaufs

Abfolge Unterrichtseinheit
Globale Partnerschaft durch faire Kredite
 Projekt für Gymnasium Sekundarstufe II



(*) Gruppenarbeiten (z.Zt. 11 Themen zur Auswahl)

4 Methodische Zusammenfassung

Wie oben bereits angedeutet, ist das Gesamtprojekt in folgende Phasen strukturiert. Für alle Teilkomponenten befinden sich Arbeitsmittel und zusätzliche Hinweise auf den CDs.

- Phase 0:** Die Lehrkraft studiert die Unterlagen und plant im Fächerverbund die Durchführung. Technische Voraussetzung sind ein PC und Beamer zur Filmvorführung, Folien und Overheadprojektor zur Darstellung der Gruppenergebnisse, Film-/Projektionsfläche, Verfügbarkeit von Gruppenräumen. Gruppenanzahl und Gruppengröße sollte vorher geplant werden. Der Unterricht ist konzipiert für mindestens einen PC mit Internetanschluss pro Gruppe (für CD lesen, Präsentation vorbereiten, Internetzugang).
- Phase 1: Hinführung** der Schüler zum Thema über Film, Schokoladenspiel, optional: Multiple Choice mit Antwortbogen.

3. **Phase 2: Gruppenarbeit.** Die Gruppenarbeitsthemen können beliebig ausgewählt werden. Zur Gruppenarbeit existieren folgende Unterlagen (Word-Dokumente):
- a. Einführung in die Gruppenarbeit für die Lehrkraft (wichtige methodische Hinweise),
 - b. Allgemeine Anleitung für die Schüler zur Gruppenarbeit (wichtige methodische Hinweise),
 - c. Übersichtsblatt zur Verteilung der Gruppenthemen an die Schüler,
 - d. Pro Gruppenthema:
 - i. ein Schüler-Arbeitsblatt,
 - ii. ein Lehrerblatt für inhaltliche Hinweise.
 - iii. Arbeitsmaterial (Anlagen) für die Schülerarbeit (Word-Dokumente, PDF-Dateien und Internet-Links in den Dateien – dafür Internetzugang erforderlich).
 - iv. Meist ein Ergebnisblatt für die Lehrkraft (Powerpoint- oder Word-Datei).

Die Themen sind ausgewählt, um den Inhalt „Globale Partnerschaft durch faire Kredite“ in größerer Breite zu erarbeiten. Im Hinblick auf den Vortrag „Oikocredit“ (Phase 3) ist es sinnvoll die Gruppenarbeits-Themen G21, G31, G32 auf alle Fälle zur Bearbeitung zu verteilen.

Damit alle Projektteilnehmer auf einen ähnlichen Kenntnisstand kommen, sollen die Schüler die Gruppenergebnisse im Plenum präsentieren. Im Schüler- / Lehrerblatt wird auf mögliche Querverbindungen der Gruppen hingewiesen. Im Anschluss an die jeweilige Präsentation soll die Möglichkeit zu einer Diskussions- und Fragenrunde gegeben werden.

Themen Gruppenarbeit:

Textauswertung	G11_Glaubensaussagen Geld, Almosen, Kredit, Zinsen im religiösen Kontext	Religion / Ethik	Gruppe 1
Freiarbeit oder Film oder Textauswertung	G12_Gerechtigkeit Was verstehen Sie unter Gerechtigkeit?	Religion / Ethik	Gruppe 2
Textauswertung	G13_Frauen in Entwicklungsländern Formen und Mechanismen der Diskriminierung von Frauen in Entwicklungsländern	Ethik / Soziologie	Gruppe 3
Textauswertung und Freiarbeit	G14_Armut ist illegal	Ethik	Gruppe 4
Textauswertung, Internetrecherche	G21_Entwicklungsländer Vergleich zu Industrieländern, Strukturierung, Statistik	Geographie / Politik	Gruppe 5
Externes Interview, Strukturierung von Fakten	G31_Kredite: Eine Kreditanfrage	Wirtschaft	Gruppe 6
Textauswertung, Internetrecherche	G32_Mikrokredite Wirkung von Mikrokrediten (Yunus)	Wirtschaft, Ethik	Gruppe 7
Textauswertung, Internet, Externer Besuch	G33_Fairer Handel	Wirtschaft, Ethik	Gruppe 8
Textauswertung, Internetrecherche	G34_Global Players: Multinationale Unternehmen und Globalisierung	Wirtschaft, Politik, Ethik	Gruppe 9
Textauswertung, Internetrecherche	G35_Soziale Marktwirtschaft - Leitbild für Entwicklungsländer?	Wirtschaft, Politik	Gruppe 10
Textauswertung, Internetrecherche	G36_Welthandel & Globalisierung	Wirtschaft, Politik	Gruppe 11

Mögliche Kommunikationsthemen zwischen den Gruppen

	G11	G12	G13	G14	G21	G31	G32	G33	G34	G35	G36
G11_Glaubensaussagen	-----	Gerechtigkeit		Kennzeichen der Armut	Reichtum / Armut	Reichtum / Armut					
G12_Gerechtigkeit	Reichtum / Armut	-----				Gerechtigkeit		Gerechtigkeit	Global Compact ?	Soziale Marktwirtschaft	
G13_Frauen in Entwicklungsländern		Geschlecht	-----		GEM-Index UNDP		Kredite für Frauen				
G14_Armut ist illegal	Armut			-----	Länder - Vergleich						
G21_Entwicklungsländer	Reichtum / Armut		Geschlechts-relevante Faktoren	Länder - Vergleich	-----				Größe MNU vs. Länder	Soz. Infrastruktur	
G31_Kredit: Eine Kreditanfrage	Reichtum / Armut	Gerechtigkeit				-----	Besonderheiten Mikrokredit				
G32_Mikrokredite, Wirkung (Junus)			Kredite für Frauen			Kreditsicherheiten	-----				
G33_Fairer Handel		Gerechtigkeit						-----			Fairer Handel
G34_Global Players		Global Compact ?			Größe MNU vs. Länder				-----	Global Compact	Global Players
G35_Soziale Marktwirtschaft -					Soz. Infrastruktur				Global Compact	-----	
G36_Welthandel & Globalisierung					Export			Fairer Handel	Global Players		-----

(Einfügung aus Materialien und Ideen Sammlung_V9)

- Phase 3: Der Vortrag „Oikocredit“** kann entweder von einer Lehrkraft oder von einem (ehrenamtlichen) Mitarbeiter von Oikocredit gehalten werden. Lehrkräfte können sich über die angegebenen Internet-Links und Broschüren über Oikocredit informieren. Oikocredit ist kein kommerzielles Unternehmen ! Eine kurze Einführung zu Oikocredit finden Sie unter dem nachfolgenden Punkt „6 Wer ist Oikocredit ?“
- Phase 4: Zum Abschluss** sollte Zeit für Rückfragen und Diskussion sein. Mit einer Fragerunde über andere Möglichkeiten sich zu engagieren kann die Abschlussdiskussion eröffnet werden. Beispiele dazu finden Sie unter „Phase 4“.
 Der Autor ist dankbar, wenn sie eine Evaluation des Projekts durchführen und ihm die Ergebnisse mitteilen.
 Falls jetzt noch einige Schüler selbstständig weitermachen möchten, bietet sich das Ausstellungsprojekt an. Es wird über den Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg für einen befristeten Zeitraum zur Verfügung gestellt.

5 Praktische Hinweise zum zeitlichen Ablauf

Gesamtdauer des Projekts

Bei den bisher durchgeführten Projekten hat sich gezeigt, dass eine kompakte Durchführung für das Ergebnis äußerst förderlich ist. Wenn nur eine Doppelstunde pro Woche zur Verfügung steht zieht sich das Projekt (je nach Gruppenanzahl) über 6 Wochen – dies aber nur, wenn keine Unterrichtsausfälle stattfinden (andere Veranstaltungen, Ferien, Feiertage). Idealerweise stehen für den Projektunterricht Projekttag oder 2 Doppelstunden pro Woche (z.B. Ethik/Religion und Gemeinschaftskunde) zur Verfügung.

Rechtzeitiger Start der Gruppenarbeiten

Damit die Gruppen zum Beginn der 2. Doppelstunde mit der Arbeit beginnen können, ist es sinnvoll nach dem Eingangsfilm (45 Min) die Gruppen zu bilden, die Themen vorzustellen und auszuwählen. Erst danach in dieser Stunde, je nach Zeit, sollte das Schokoladenspiel gemacht werden. Die zeitliche Länge des Gesamtprojekts hängt wesentlich von der Anzahl der Gruppen und einer disziplinierten zeitlichen Durchführung der Gruppenpräsentationen mit Diskussion im Plenum ab. Die Schüler sollten auf diesen Zeitablauf hingewiesen werden.

6 Wer ist Oikocredit ?

Oikocredit ist eine internationale, ökumenische Genossenschaft, die sich für weltweite Gerechtigkeit einsetzt, indem sie Einzelpersonen, Kirchen und Gruppen motiviert, ihre Rücklagen sozial verantwortlich zu investieren und damit benachteiligten Menschen **durch Kredite** eine Chance auf wirtschaftliche Eigenständigkeit zu geben.

Oikocredit hat seine Wurzeln im "sozialen Evangelium" des Ökumenischen Rates der Kirchen, das auf eine gerechte, partizipatorische und zukunftsfähige Gesellschaft abzielt. 1968 diskutierte der ÖRK die Möglichkeiten, 1975 fasste die Ökumenische Versammlung den Beschluss zur Gründung der Ökumenischen Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit. Inzwischen hat Oikocredit eine 30jährige Erfolgsgeschichte geschrieben: 31 Förderkreise mit 36.000 Mitgliedern und kirchliche Organisationen stellen Kapital für Kredite zur Verfügung (Stand: 2010).

Arme Menschen in Entwicklungsländern, ursprünglich als nicht kreditwürdig angesehen, zahlen Ihre Kredite zurück. Sie sind kreditwürdig und selbstständig. Der faszinierende Kreislauf funktioniert: viele Kapitalgeber der „Ersten Welt“ ermöglichen die Kreditvergabe an Menschen in der „Dritten Welt“. Rückzahlungen fließen in neue Kredite. In diesem Programm haben auch kleine Anleger die Möglichkeit zu nachhaltiger Entwicklung beizutragen und ethisch zu investieren. Auf der anderen Seite leisten die GeschäftspartnerInnen in den Entwicklungsländern ihren wesentlichen Beitrag, indem sie allen immer noch verbreiteten Vorurteilen zum Trotz ihre Darlehen zurückzahlen. Seit der Gründung von Oikocredit mussten nur weniger als 10 % aller ausbezahlten Darlehen abgeschrieben werden.

Kredit geben – eine effektive und partnerschaftliche Hilfe zur Selbsthilfe und zur nachhaltigen Entwicklung.

Weitere Informationen finden sie im Internet: www.oikocredit.de oder bei den Förderkreisen (siehe unten „Kontaktadressen“)

7 Struktur der CDs und Arbeitsmittel

Die Arbeitsmittel sind in einer einheitlichen Struktur nach den Phasen auf den CDs abgelegt. Es gibt eine Lehrer-CD (enthält alle Dateien) und eine Schüler-CD (enthält jeweils ein Schülerblatt sowie Arbeitsmittel für alle Gruppenarbeiten ohne die Ergebnisseiten). Die Filme sind auf separaten CDs enthalten.

Im Verzeichnis „Phase 1 – Hinführung zum Thema/ Dateien Ph1-Ph4 für Gesamttablauf“ findet die Lehrkraft Dateien zur Projektion zum Gesamttablauf des Unterrichts (z.B. Gesamttablauf, Verteilung der Gruppenthemen etc).

CD 1 – Lehrer-CD mit folgender Struktur (enthält alle Materialien)

- [-] CD 1 Oikocredit Lehrer V3
 - [-] Phase_0_Einführung_Lehrkraft
 - [-] Phase_1_Hinführung_zum_Thema
 - [-] Dateien Ph1-Ph4 für Gesamttablauf
 - [-] Multiple Choice
 - [-] Schokoprojekt
 - [-] Phase_2_Gruppenarbeit
 - [-] G11_Glaubensaussagen
 - [-] G12_Gerechtigkeit
 - [-] G13_Frauen in EL
 - [-] G14_Ist Armut illegal
 - [-] G21_Entwicklungsländer
 - [-] G31_Kreditanfrage
 - [-] G32_Mikrokredite
 - [-] G33_Fairer Handel
 - [-] G34_Global Players
 - [-] G35_Soziale Marktwirtschaft
 - [-] G36_Welthandel und Globalisierung
 - [-] Phase_3_Vortrag_Oikocredit
 - [-] Phase_4_Abschluss
 - [-] Unser Engagement

CD 2 – Schüler CD mit folgender Struktur (enthält nur Material für die Schüler)

- [-] CD 2 Oikocredit Schüler V3
 - [-] Phase_2_Gruppenarbeit
 - [-] G11_Glaubensaussagen
 - [-] G12_Gerechtigkeit
 - [-] G13_Frauen in EL
 - [-] G14_Ist Armut illegal
 - [-] G21_Entwicklungsländer
 - [-] G31_Kreditanfrage
 - [-] G32_Mikrokredite
 - [-] G33_Fairer Handel
 - [-] G34_Global Players
 - [-] G35_Soziale Marktwirtschaft
 - [-] G36_Welthandel und Globalisierung

CD 3 - Film „Mehr Gerechtigkeit – Ideen für eine bessere Welt“

CD 4 / 5 - Filme „Stark durch Mikrokredite“ oder „Fair finance / Fair trade“

8 Detailstruktur (Phasen, Inhalt, Dauer, Fächerzuordnung)

Phase	Methode	Thema	Zeit Min	Fach	Arbeitsmittel / Bemerkung	
Phase 0	Einführung	Einführung für die Lehrkraft				
Phase 1	Hinführung zum Thema	Film: "Mehr Gerechtigkeit - Ideen für eine bessere Welt"	Gerechtigkeit und gute Ideen die Welt zu verändern	45	Ethik, Fächerübergreifend	Film
		Schokoladenspiel	Veranschaulichung von Bevölkerungsgröße und Einkommen	30	Geografie	Spielanleitung
		Multiple Choice	Hinführung zu verschiedenen Themen der Gruppenarbeit	15	Fächerübergreifend	Multi Choice - Frage-/Antwortblatt (Optional)
Phase 2	Gruppenarbeit	Gruppeneinteilung und Vorbereitung		15		
		Arbeit in bis zu 6 Gruppen, Ergebnisdarstellung, Diskussion. Zeitdauer pro Gruppe (parallel): 45 Min Lesen, 45 Minuten Ausarbeitung. Da dies i.d.R. zu wenig Zeit sein wird, soll Hausarbeit mit eingeplant werden.		90	Fächerübergreifend	je Gruppe Schüler-/Lehrerblatt, Materialien (Anlagen), Ergebnisse
		Textauswertung	G11_Glaubensaussagen Geld, Almosen, Kredit, Zinsen im religiösen Kontext		Religion / Ethik	Gruppe 1
		Freiarbeit oder Film oder Textauswertung	G12_Gerechtigkeit Was verstehen Sie unter Gerechtigkeit ?		Religion / Ethik	Gruppe 2
		Textauswertung	G13_Frauen in Entwicklungsländern Formen und Mechanismen der Diskriminierung von Frauen in Entwicklungsländern		Ethik / Soziologie	Gruppe 3
		Textauswertung und Freiarbeit	G14_Armut ist illegal		Ethik	Gruppe 4
		Textauswertung, Internetrecherche	G21_Entwicklungsländer Vergleich zu Industrieländern, Strukturierung, Statistik		Geographie / Politik	Gruppe 5
		Externes Interview, Strukturierung von Fakten	G31_Kredite: Eine Kreditanfrage		Wirtschaft	Gruppe 6
		Textauswertung, Internetrecherche	G32_Mikrokredite Wirkung von Mikrokrediten (Junus)		Wirtschaft, Ethik	Gruppe 7
		Textauswertung, Internet, Externer Besuch	G33_Fairer Handel		Wirtschaft, Ethik	Gruppe 8
		Textauswertung, Internetrecherche	G34_Global Players: Multinationale Unternehmen und Globalisierung		Wirtschaft, Politik, Ethik	Gruppe 9
		Textauswertung, Internetrecherche	G35_Soziale Marktwirtschaft - Leitbild für Entwicklungsländer?		Wirtschaft, Politik	Gruppe 10
		Textauswertung, Internetrecherche	G36_Welthandel & Globalisierung		Wirtschaft, Politik	Gruppe 11
Phase 3	Vortrag	Vortrag	Oikocredit - Hilfe zur Selbsthilfe	45	Fächerübergreifend	
		Optional Film	Film: Stark durch Mikrokredite (Mikrokredite in Südamerika) - 15 Min Film: Fair finance / Fair trade (Finanzierung von Fairem Handel) - 10 Min	15	Wirtschaft	optional: 20 Minuten
Phase 4	Abschluss	Unser Engagement	Andere Möglichkeiten sich zu engagieren	30		
		Diskussion, evt. Evaluation und Zusammenfassung		30		
Phase 4	Weiterführung	ggf. weiterführendes Projekt (Ausstellung)	Geld Reisen Blume Huhn - Was hat das mit Global zu tun ?			
Zusammen:				435	in Std zu 45 Minuten:	9,7

(Einfügung aus Materialien und Ideen Sammlung_V11)

9 Technische Hinweise

Sie können die Lehrer-, Schüler- und Film-CDs entweder bei der Geschäftsstellen (siehe unten) anfordern oder die Lehrer- und Schüler-CD aus dem Internet kostenfrei auf Ihren PC laden.

Im Internet: (<http://www.oikocredit.org/de/forderkreise/baden-wuerttemberg/service/projektunterricht>) entspricht die Datei „CD_1_Oikocredit_Lehrer_V5.zip“ der „Lehrer-CD“ – analog die Schüler-CD. Beide Dateien sind gepackt und können einfach entpackt und auf CD gebrannt werden. Dort finden Sie auch eine Kurzbeschreibung und Downloadbeschreibung.

Bereitstellen der Arbeitsmittel für die Schüler:

Zur Gruppenarbeit soll an die Schüler pro Gruppe eine Kopie der Schüler-CD zur Arbeit am PC ausgehändigt werden. Für die meisten Gruppen ist ein Internetzugang zur Erarbeitung der Themen erforderlich. Alle Dateien sind mit Virenschanner überprüft (Norton Anti-Virus).

Die Filme sind auf DVD und kostenfrei auszuleihen (siehe unten).

Die Filme sind auf DVD-Player oder PC abspielbar. Auf PC / Laptop erfolgt der Start automatisch oder wenn nicht, dann „Start“, „Ausführen...“, „Durchsuchen“ und folgende Datei öffnen:

D:\VIDEO_TS\VIDEO_TS.IFO. Die Filme wurden unter folgender Software auf Abspielbarkeit geprüft: Windows Media Player (10.00.00.4036) und InterVideo WinDVD 4.

10 Kontaktadressen

- **Kostenfreie Anforderung der CDs, der Filme, Materialien, eines Referenten bei:**
 - Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V., Vogelsangstraße 62, D-70197 Stuttgart, Tel.: 0711-120005-0, Fax: 0711-120005-22, E-Mail: baden-wuerttemberg@oikocredit.org
 - Beim Autor: Günter Wittlinger, Steighalde 32, 72224 Ebhausen, Tel.: 07458-589, E-Mail: gwittli@gmx.de, Ehrenamtlicher Mitarbeiter beim Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V..
- **Referenz:**
In einem Pilotprojekt im Febr. 2008 am Otto-Hahn-Gymnasium Nagold in Jahrgangsstufe 12 / Fach Gemeinschaftskunde mit 2 Gruppen durchgeführt und evaluiert.
- **Vielen Dank an:** Linde Janke, Bildungsreferentin bei Oikocredit Förderkreis BW e.V. in Stuttgart für ihre Unterstützung.

Kontakte und Links

Oikocredit Förderkreise	E-Mail-Adresse	Internet - Adresse
FK Baden-Württemberg	baden-wuerttemberg@oikocredit.org	Download und Informationen: http://www.oikocredit.org/de/forderkreise/baden-wuerttemberg/service
7 weitere Förderkreise bundesweit in Ihrer Nähe	Alle Adressen über Förderkreis Baden-Württemberg oder im Internet.	Alle Adressen über: http://www.oikocredit.org/de/forderkreise
Oikocredit International, Amersfoort / NL		http://www.oikocredit.org

11 Dokumenteneigenschaften

Erstellt am 3.Dezember 2010, Version 5 vom Dezember 2010
Erstellt mit MS Word 2000 (9.0.3821 SR-1)

Ende des Überblicks für die Lehrkraft